



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 17. Juni 1917

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes
Schneider Wibbel

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Doktor Wespe

Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix
 Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	Oscar Fuchs	Wellstein, ein junger Kaufmann . . .	Willy Buschhoff
Elisabeth, seine Tochter	Ellen Widmann	Schreier, ein Renomist	Carl Ernst
Thekla, seine Nichte	Lore Wagner	Christoph, Zündorfs alter Diener . . .	Walter Kosel
Theudelinde, seine Schwester	Elsa Dalands	Adam, Wespes Aufwärter	Eugen Dumont
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Lokalblattes und Dramaturg	Otto Stoeckel	Friederike, Elisabeths Kammer- mädchen	Ria Hertz-Lücker
Ludwig Honau, Maler	Peter Esser	Johanne, Theudelindes Kammer- mädchen	Hedwig Helling

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad

Nach dem vierten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 18. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Gruppe D:**

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Dienstag, den 19. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Serie I**

Doktor Wespe

Samstag, den 23. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zum ersten Male**

Das Liebes-Protokoll — Schneider Fips

Lustspiel in 3 Aufzügen von Eduard von Bauernfeld

Lustspiel in einem Aufzug von Aug. von Kotzebue

Rhe. Ver. d. ch. Druckerei, Oststraße 136



Sonn
Aufführung für R
Schn 1917
des Kriegsamtes
ibbel

Doktor Wespe

Lustsp
Le
Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler Osc
Elisabeth, seine Tochter Elle
Thekla, seine Nichte Lor
Theudelinde, seine Schwester Elsa
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter,
Redakteur eines Lokalblattes und
Dramaturg Ott
Ludwig Honau, Maler Pet

junger Kaufmann Willy Buschhoff
Renomist Carl Ernst
Zündorfs alter Diener Walter Kosel
des Aufwärters Eugen Dumont
Elisabeths Kammer-
Theudelindes Kammer-
Hedwig Helling

Nach dem vierten Akt 10 Minuten Pa
Preise (einschließlich Garderobe und St
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M
6. bis 9. Reihe Mk.
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no
von 10
Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Montag, d
Gruppe D:
in der Pause fällt der eiserne Vorhang
Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
Stehplatz Mk. 0.70.
Mittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.
 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Dienstag, den 19. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie I

Doktor Wespe

Samstag, den 23. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zum ersten Male**

Das Liebes-Protokoll — Schneider Fips

Lustspiel in 3 Aufzügen von Eduard von Bauernfeld Lustspiel in einem Aufzug von Aug. von Kotzebue

Reineische Buchdruckerei, Gahrstraße 135